

[Die EU will die Preisobergrenze für russisches Öl einfrieren, damit die Preise nicht über den Iran in die Höhe schnellen](#)

31.05.2026

Die Europäische Union erwägt eine vorübergehende Aussetzung der Preisobergrenze für russisches Öl, während der Krieg im Nahen Osten bereits im vierten Monat andauert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Europäische Union erwägt eine vorübergehende Aussetzung der Preisobergrenze für russisches Öl, während der Krieg im Nahen Osten bereits im vierten Monat andauert.

Dies berichtet die Agentur Bloomberg unter Berufung auf Quellen.

Im vergangenen Jahr führte die Union einen dynamischen Mechanismus ein, wonach die Preisobergrenze alle sechs Monate automatisch überprüft und auf ein Niveau festgelegt wird, das 15 % unter dem durchschnittlichen Marktpreis für russisches Urals-Öl liegt. Der aktuelle Schwellenwert beträgt 44,10 US-Dollar pro Barrel, und seine Überprüfung soll noch in diesem Sommer stattfinden.

Gemäß den Bedingungen der Preisobergrenze ist es europäischen Unternehmen untersagt, Dienstleistungen – insbesondere Versicherungen und Transport – für Öl zu erbringen, das über dem festgelegten Schwellenwert verkauft wird.

Die Ölpreise sind aufgrund des Konflikts mit dem Iran und der faktischen Sperrung der Straße von Hormus stark angestiegen. Eine nächste Überprüfung der Obergrenze im Juli würde diese wahrscheinlich auf mindestens 65 US-Dollar anheben – über die bisherige, von den G7-Staaten festgelegte Schwelle von 60 US-Dollar hinaus.

Ein Einfrieren würde die Preisobergrenze auf dem aktuellen Niveau belassen. Zu den weiteren Optionen, die in Betracht gezogen werden, gehört die Aussetzung dynamischer und automatischer Erhöhungen bis zum Jahresende.

Dieser Schritt könnte Teil eines neuen EU-Sanktionspakets werden – des 21. seit Beginn der groß angelegten Invasion Russlands in der Ukraine im Jahr 2022.

Die EU strebt an, die Vorbereitungen abzuschließen und das neue Maßnahmenpaket Anfang Juni offiziell vorzuschlagen. Die Botschafter der Mitgliedstaaten wurden letzte Woche über die Pläne informiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.